

## PRAXISBEISPIEL: STADT KARLSRUHE

Aktionsreihe „ich mach klima! ...du machst mit?“



### Einwohnerzahl, Lage

ca. 300.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Baden-Württemberg

### „Kurz gefasst“

Die Aktionsreihe „ich mach klima! ...du machst mit?“ umfasste fünf Aktionen für Karlsruher Bürgerinnen und Bürger zu spezifischen Klimaschutzthemen. Die Veranstaltungen fanden unter den Mottos Konsumtag, Lerntag, Ideentag, Mobilitätstag und Alltag statt.

### Projekthintergrund

Im Rahmen der Klimakampagne „Karlsruhe macht Klima“ veranstaltete die Stadt zwischen Februar und November 2014 die Aktionsreihe „ich mach klima! ...du machst mit?“ mit fünf verschiedenen Aktionen. Ziel war es, die breite Öffentlichkeit über leicht umsetzbare und praktische Maßnahmen zum Klimaschutz im Alltag zu informieren und Lust auf eine klimagerechte Lebensweise zu machen. Dazu fand jeder Aktionstag unter einem spezifischen Thema statt: Konsumtag, Lerntag, Ideentag, Mobilitätstag und Alltag. Entsprechend der Themenschwerpunkte wurden gezielt Aktionspartner und Veranstaltungsorte ausgewählt, z.B. Einzelhandelsgeschäfte in der Fußgängerzone, lokale Anbieter ökologischer und fair gehandelter Produkte, der lokale Fahrrad-Fachhandel sowie Forschungseinrichtungen und innovative Unternehmen der Technologieregion Karlsruhe. Ein Aktionstag fand parallel in mehreren Schulen statt.

### Umsetzung

Als Motiv der Kampagne wurde das Wort KLIMA genutzt und jedem Aktionstag symbolisch einer der Buchstaben zugednet:

- **Konsumtag**  
Themen waren das persönliche Konsumverhalten, klimafreundliche Alternativen beim Einkauf von Lebensmitteln und Verpackungsvermeidung. Aufmerksam gemacht wurde mit klimafreundlichen kulinarischen Angeboten auf einem zentralen Karlsruher Platz, einem Geschmacks-Parcours, einem klimafreundlichen Show-Cooking, einer Tanzperformance in Kostümen aus Verpackungen für Obst und Gemüse.
- **Lerntag**  
Schülerinnen und Schüler entwickelten eigene Projekte zum Thema Klimaschutz, unter anderem sammelten sie Berufe im Klimaschutz und untersuchten

*Die KLIMA-Buchstaben waren an jedem Aktionstag sichtbar*



den Klimaschutz in der eigenen Stadt. Darüber hinaus wurde die Klimaschutzkampagne 2014 auf selbst gebauten Instrumenten aus Recyclingmaterial vertont, ein Theaterstück inszeniert und ein Flyer mit Klimaschutztipp von Kindern für Kinder gestaltet.

- **Ideentag**  
Kinder und Jugendliche präsentierten ihre kreativen Ideen vom Lerntag und Wissenschaftler aus der TechnologieRegion Karlsruhe ihre Innovationen für den Umwelt- und Klimaschutz. Der Tag wurde so zugleich zur lebhaft genutzten Plattform zum Ideenaustausch zwischen großen und kleinen Tüftlern.
- **Mobilitätstag.**  
Im Fokus des Aktionstages standen Lastenfahrräder, die als Ersatz für Autofahrten im privaten und gewerblichen Bereich dienen können. Geschicklichkeitsparcours und ein Lastenrad-Wettbewerb luden Jung und Alt dazu ein, ihre eigenen Pack- und Fahr-Talente zu erproben und zu erweitern.
- **Alltag**  
Fünf ausgewählte Geschäfte im Zentrum von Karlsruhe präsentierten auf einer „KLIMA-Meile“ klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen. Als Wegweiser stand vor jedem der Geschäfte einer der KLIMA-Buchstaben.

Begleitet wurde die Kampagne von der Mitmachaktion „Karlsruher Klimaporträts“, bei der Bürgerinnen und Bürger mit Foto und einem Slogan mit eigenen Ideen und Tipps für aktiven Klimaschutz porträtiert wurden.

Aktion „Karlsruher Klimaporträts“



## Projektzeitraum

Februar bis November 2014

## Finanzierung

Für die Umsetzung der Klimaschutz-Aktionsreihe hat der Karlsruher Gemeinderat ein Gesamtbudget von 60.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus konnten viele Kosten durch Sponsoring gedeckt werden.

## Ansprechpartner

Dr. Volker Hahn  
Umwelt- und Arbeitsschutz  
Markgrafenstr. 14, 76131 Karlsruhe  
Telefon: (0721) 1333120  
E-Mail: [umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de](mailto:umwelt-arbeitsschutz@karlsruhe.de)

Fotos:  
2. Seite: © Juliartwork  
1. Seite li.: © Stadt Karlsruhe, Fränkle  
1. S. re.: © Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz  
Stand: November 2015

Als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum steht das Deutsche Institut für Urbanistik seit über 40 Jahren als Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Gemeinden, Landkreise, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften zur Verfügung. Es beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen zu bewältigen haben und bietet ihnen ein breites Spektrum von Leistungen an. Die Praxisbeispiele werden im Rahmen des Projekts [KlimaPraxis](#) veröffentlicht. Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen im Thema Klimaschutz. © Deutsches Institut für Urbanistik